

Datum: 20.10.2023

Telefon: 0 [REDACTED]

Telefax: 0 [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Oberbürgermeister
Koordinierungsstelle zur
Gleichstellung von LGBTIQ*
D-KGL

Förderung der binationalen Familien und Partnerschaften

Antrag Nr. 20-26 / A 04118

von der SPD / Volt - Fraktion und Fraktion Die Grünen – Rosa Liste vom 30.08.2023

2. Stadtbezirk – Ludwigvorstadt-Isarvorstadt

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11532

An das Sozialreferat

Die Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LGBTIQ* bedankt sich für die Zuleitung obigen Beschlussentwurfs und zeichnet diesen mit. Wir bitten darum, diese Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die KGL arbeitet seit vielen Jahren mit dem Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e. V. zusammen. Insbesondere in der Zeit, in der gleichgeschlechtliche Paare nur eine eingetragene Lebenspartnerschaft eingehen konnten und ausländerrechtliche Fragen häufig nur schwer zu klären waren, konnten viele Paare durch die KGL an den Verband vermittelt werden.

Mit der Öffnung der Ehe hat sich der Beratungsbedarf binationaler gleichgeschlechtlicher (Ehe-)Paare und Regenbogenfamilien verändert. Neben ausländerrechtlichen Fragen stellen sich häufig auch familienrechtliche und personenstandsrechtliche Fragen sowie Fragen zu weiteren Rechtsfolgen (z.B. Erbrecht, Abstammungsrecht usw.), da die Rechtslage von lesbischen und schwulen Paaren mit und ohne Kinder je nach Herkunftsland und nach Lebenskonstellation sehr unterschiedlich sein kann und die Rechtsfolgen einer Eheschließung oder Trennung/Scheidung im jeweiligen Herkunftsland bedacht werden müssen. Hinzu kommen die Fragen nach den politisch-gesellschaftlichen Folgen einer Eheschließung und -scheidung im jeweiligen Herkunftsland, wenn dort LGBTIQ*-feindliche Haltungen gegeben sind.

Die aus den LGBTIQ*-spezifischen Fragestellungen und Problemlagen entstehenden Sorgen und Belastungen kommen für die Paare und ihre Kinder zu den sonstigen Anforderungen, die bei einer Trennung/Scheidung entstehen, hinzu und bedürfen einer spezifischen Fachlichkeit und hoher Empathie.

Die KGL begrüßt daher eine Stärkung des Beratungsangebots durch den Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e. V. und geht davon aus, dass damit gleichgeschlechtliche Paare und Regenbogenfamilien auch in Zukunft ein gutes Beratungsangebot für die LGBTIQ*-spezifischen Fragestellungen erhalten werden.

[REDACTED]
Leiter der Koordinierungsstelle